

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung,

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 100.

Mittwoch 14. Dezember 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Landtag vom 9. Dezember. — Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 9. Dezember. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 21. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 10. bis 13. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Marktordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren in Wien, 3. Vorderer Zollamtstraße 17 und Invalidenstraße 4. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat als Landtag.

### Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 9. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Präsident Dr. Danneberg und Zweiter  
Präsident Zimmerl.

1. Die GNe. Groß, Grünfeld, Haider, Cäcilie Lipka und  
Schleifer sind entschuldigt.

2. P. Z. 5057, P. 1. Sekretär Alfred Gruber, 19. Bu-  
dinskýgasse 28, Oberleutnant Josef Stranek, 13. Breiten-  
felderstraße 82, und GNe. Max Wagner werden zu Mitgliedern und  
Bundesrat Dr. Franz Hemala, 12. Fochgasse 23, Leutnant  
Ferdinand Linhardt, 12. Böckhgasse 4, und Sekretär Leopold  
Kohrer, 12. Koflergasse 4, zu Ersatzmännern der Kom-  
mission für Wien bei der Heeresverwaltung  
stelle gewählt.

Berichterstatter GNe. Richter:

3. P. Z. 5004, P. 2. Die Gesetzesvorlage über die Be-  
endigung der Tätigkeit der Donauregulierungskom-  
mission, die Aufteilung des Donauregulierungsfonds und die  
künftige Durchführung der Donauregulierungsarbeiten wird  
in der in der Beilage Nr. 181 vorgeschlagenen Fassung in  
erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

4. P. Z. 5004, P. 3. Die Gesetzesvorlage über die Bil-  
dung einer Donau-Hochwasserhoch-Konkurrenz  
wird in der in der Beilage Nr. 181 vorgeschlagenen Fassung  
in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die GNe. Körber, Angermayer und Daffinger.  
— Während der Rede des GNe. Körber übernimmt Zweiter Prä-  
sident Zimmerl den Vorsitz, den er während der Rede des GNe.  
Daffinger wieder an den Präsidenten Dr. Danneberg abgibt.)

Berichterstatter GNe. Linder:

5. P. Z. 5150, P. 4. Die Gesetzesvorlage, mit welcher  
einige Bestimmungen der Bauordnung für Wien abge-  
ändert und ergänzt werden, wird in der in der Beilage Nr. 172 a  
vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: GNe. Doppler.)

Der Antrag des GNe. Doppler auf Rückverweisung  
wird abgelehnt.

Folgender Antrag des GNe. Doppler wird abge-  
lehnt:

Zu Artikel I:

In der zweiten Zeile soll es statt „31. Dezember 1929“  
heißen „31. Dezember 1930“.

Zu Artikel II:

1. Im § 2, Absatz 1 ist in der dritten und vierten Zeile  
nach dem Worte „samt“ und vor dem Worte „von“ der Text  
„den notwendigen Einbauten“ zu streichen und dafür einzu-  
schalten: „jenen Einbauten, an welche der Hauseigentümer sein  
Haus anzuschließen nach der Bauordnung gesetzlich verpflichtet  
ist“.

2. Im § 2 ist dem 1. Absatz folgende Bestimmung als  
neuer zweiter Satz anzufügen: „Die hierdurch entstehenden Kosten  
sind zur Hälfte von der Gemeinde zu tragen.“

3. Im § 2, Absatz 2, 3. Zeile, ist zwischen den Worten  
„die“ und „Kosten“ neu einzuschalten: „Die Eigentümer der  
anliegenden Baustellen zur Hälfte treffenden“.

4. Im § 2, Absatz 3, 1. Zeile, ist nach dem Worte „Ver-  
pflichtungen“ einzuschalten „zur Gänze“.

5. Im § 3, P. g, hat in der zweiten Zeile der Text „und  
anderer gemeinschaftlichen Anlagen“ zu entfallen.

6. Weiters hat der letzte Absatz des § 3 zu entfallen.

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 58 Minuten nachmittags.)

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 9. Dezember 1927, 6 Uhr  
10 Minuten abends.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GNe. Weigl.

1. Die GNe. Groß, Grünfeld, Haider, Cäcilie Lipka und  
Schleifer sind entschuldigt.

2 bis 11. Die Anträge zu den Postnummern der Tages-  
ordnung 2 bis 4, 7, 9, 10 und 12 bis 15 werden ohne Ver-



handlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

2. P. Z. 4458, P. 2. Die vorgeschlagenen Ergänzungen und Richtigstellungen des Arbeitsvertrages (I) für die ständigen Arbeiter der städtischen Gaswerke (Beilage Nr. 155) werden genehmigt.

Berichterstatter **GR. Dr. Neubauer:**

3. P. Z. 5204, P. 3. Für den Deutschen Volksgesangverein in Wien wird eine Subvention von 600 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 73. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

4. P. Z. 5216, P. 4. Die Gemeinde Wien widmet für die Errichtung eines Denkmals für Professor Eduard Sueß einen Betrag von 6000 S. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 76. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Richter:**

5. P. Z. 5199, P. 7. Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Mittisgasse—Heinrich Collinstraße vom Vorkopf Mittisgasse vor Dr.-Nr. 27 bis zur Gusenleithnergasse und in der verlängerten Mofbacherstraße im 13. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernisse von 50.000 S genehmigt, wobei der im Jahre 1927 voraussichtlich erforderliche Teilbetrag von 12.000 S im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1927 bedeckt ist, während der Restbetrag von 38.000 S im Voranschlag 1928 sicherzustellen ist.

Berichterstatter **GR. Tser:**

6. P. Z. 5211, P. 9. Zur Deckung von Mehrererfordernissen gegenüber dem Sondervoranschlag Nr. 32 „Lafkraftwagenbetrieb“ (Ausgabrubrik 507/1) pro 1927 werden Zuschußkredite genehmigt wie folgt:

1. Zur Kreditpost 1 b „Dienstkleider“ ein erster Zuschußkredit von 14.600 S.

2. Zur Kreditpost 1 d „Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ ein erster Zuschußkredit von 25.000 S.

3. Zur Kreditpost 4 b „Wagenparkinstandhaltung“ ein erster Zuschußkredit von 130.000 S.

Sämtliche Zuschußkredite finden in Mehreinnahmen, beziehungsweise Minderausgaben desselben Betriebes ihre Deckung.

Berichterstatter **GR. Fenschik:**

7. P. Z. 5195, P. 10. Zur Deckung des bei der baulichen Erhaltung der städtischen Schulgebäude infolge unvorhergesehener Mehrauslagen sich ergebenden Mehrererfordernisses und für die Instandsetzung der schadhaften Fensterplachen in verschiedenen städtischen Schulgebäuden wird ein sechster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser; Schulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 50.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

8. P. Z. 5198, P. 12. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Wienerbergstraße von der Gibesbrunnnergasse bis zur unbenannten Gasse, in der Unter-

Meidlinger Straße von der Mhlgasse bis zur Triester Straße und in der Unbenannten Gasse von der Wienerbergstraße bis zur Triester Straße im 10. und 12. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernisse von 270.000 S genehmigt, wovon der vorläufig unbedeckte Teilbetrag von 252.000 S im Voranschlag 1928 sicherzustellen ist.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

9. P. Z. 5194, P. 13. Zur Deckung des durch die Erwerbung von verschiedenen Musikmanuskripten und Autographen durch die Städtischen Sammlungen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 706/1 a „Ausgaben für die Stadtbibliothek“ in der Höhe von 25.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

10. P. Z. 5207, P. 14. Zur teilweisen Deckung des Mitgliedsbeitrages für den Deutschösterreichischen Städtebund pro 1927 wird zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Mitgliedsbeiträge usw.“ ein 66. Zuschußkredit für 1927 im Ausmaße von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

11. P. Z. 5193, P. 15. Zur Deckung des durch den größeren Rückersatz von Verpflegungs- und Ueberstellungskosten für in Wien heimatberechtigte Schöblinge an die nach dem Reichsschubgesetze berechtigten Landesfonds sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 701/3 „Verpflegungs- und Ueberstellungskosten für Schöblinge“ in der Höhe von 24.800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Reisinger:**

12. P. Z. 5209, P. 1. Die Anschaffung einer Anzapfdampf-Speisewasser-Vorwärmaneinrichtung im Ueberlandkraftwerk Ebenfurth der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit in der Höhe von 150.000 S bewilligt, dessen Bedeckung im Wirtschaftsplane 1928 vorgesehen ist und aus Betriebsmitteln zu erfolgen hat.

(Redner: **GR. Uebelhör.**)

Berichterstatter **GR. Weber:**

13. P. Z. 5210, P. 16. A. Den in der Tabelle genannten Siedlungsgenossenschaften werden die dort angegebenen Bauvorschlüsse unter folgenden Bedingungen genehmigt:

1. Die Bedingungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1924, P. Z. 434/24, vom 24. April 1925, P. Z. 1214/25, und vom 7. Mai 1926, P. Z. 1937/26, an die die Gewährung der Bauvorschlüsse für 1924, 1925 und 1926 geknüpft wurde, haben, soweit nicht durch nachstehende Bedingungen andere Verfügungen getroffen werden, sinngemäß Anwendung zu finden.

2. Falls eine Genossenschaft mit Zustimmung der Gemeinde Wien die Verwaltung einer Siedlungsanlage einer anderen Person überträgt, erstreckt sich das im Punkte 9, Abschnitt II, des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 434/24, festgesetzte Aufsichts- und Bucheinsichtsrecht der Gemeinde Wien auch auf den Verwalter.

B. Der zur Deckung des aus der Fertigstellung von genossenschaftlichen Siedlungsanlagen sich ergebende Betrag von 572.520 S ist auf Kreditpost 1 „Wohnungs- und Siedlungsbauten“ des Abschnittes II „Wohnhausbau“ des Sondervoranschlages Nr. 26 „Wohnungs- und Siedlungswesen“ (Ausgabrubrik 402/2) pro 1927 bedeckt.



Siedlungsgebiet Nr.	Genossenschaft und Siedlung	Bauvor-schutz in Schilling
<b>Altmannsdorf-Getendorf:</b>		
11	12. Rosenhügel . . . . .	63.900
10	12. Hoffingergasse . . . . .	18.400
14	13. Lainz-Speising (Hermeswiese) . . . . .	38.025
26	19. Döbling-Glanzing . . . . .	16.640
<b>Garten-siedlung:</b>		
18	13. Flöhersteig . . . . .	55.130
<b>Antäus:</b>		
18	13. Spiegelgrundstraße . . . . .	10.000
<b>Wien-West:</b>		
24	17. Heuberg . . . . .	77.825
<b>Süd-Ost:</b>		
3	10. Laaer Berg . . . . .	32.650
<b>Aus eigener Kraft:</b>		
46	21. Neustraßäder . . . . .	17.080
61	21. Am Freihof . . . . .	83.700
30	21. Schwarze Ladenau (Liffenwasser) . . . . .	3.615
35	21. Baumangasse (Leopoldau) . . . . .	24.320
<b>Neues Leben:</b>		
43	21. Biberhausenweg . . . . .	12.535
<b>Kriegerheimstätten:</b>		
40	21. Quadenstraße (zur Errichtung eines Genossen-schaftshauses) . . . . .	35.000
<b>Wein Heim:</b>		
61	21. Am Freihof . . . . .	83.700
Summe . . . . .		572.520

(Redner: GR. Ullreich. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

**Berichterstatter GR. Richter:**

14. P. Z. 5004, P. 5. 1. Die vorliegenden Entwürfe  
 a) besonderer Vereinbarungen über die Durchführung der Aufteilung des Donaueregulierungsfonds,  
 b) eines Uebereinkommens über die Bildung einer Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz,  
 c) eines Uebereinkommens mit dem Bunde, betreffend die Benützung von Land- und Wasserflächen im Gebiete des Freudenauer Hafens,  
 d) eines Vertrages, betreffend die Durchführung von Baggerungen im Freudenauer und Kuchelauer Hafen durch den Bund (die Bundeswasserbauverwaltung) auf Kosten der Gemeinde Wien,  
 werden genehmigt.

2. Zur Entsendung und Abberufung des Vertreters der Gemeinde Wien und des Ersatzmannes für diesen Vertreter im Ausschuss der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz sowie zur Entsendung von Beamten des Magistrates als ständigen Beratern dieses Ausschusses ist der Bürgermeister zuständig.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, daß das Erfordernis für den Umbau der Floridsdorfer Brücke, abgesehen von den seinerzeit hierfür in Aussicht genommenen 12.000.000 K., insgesamt 754.319-23 S und der auf Wien entfallende Beitrag zu diesem Erfordernis insgesamt 376.834-61 S beträgt.

Für diesen Zweck und für die an den Brückenfonds zu leistenden 4380-37 S für verlangte bauliche Aenderungen wird für 1927 ein Kredit in der Höhe von 381.214-98 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 der Investitionen des Sondervoranschlages Nr. 43 „Brücken- und Wasserbauten“ (Ausgabrubrik 518) verrechnet wird und mit dem Teilbetrage von 207.000 S auf die nicht präliminierten Einnahmen im Zusammenhange mit der Liquidierung der Donaueregulierungskommission, mit dem Restbetrag von 174.214-98 S jedoch auf die Reserve für nichtvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

tion, mit dem Restbetrag von 174.214-98 S jedoch auf die Reserve für nichtvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

Auf die mit den Beschlüssen des Gemeinderates vom 1. Juni 1922, P. Z. 5764, und vom 29. September 1922, P. Z. 7977, bedingenen 5 Prozent Zinsen für die Vorschüsse zum Umbau der Floridsdorfer Brücke wird mit Rücksicht darauf, daß aus der Vorschußleistung nunmehr eine Zahlung geworden ist, verzichtet.

Die im 2. Absatz erwähnten nicht präliminierten Einnahmen, und zwar

a) 210.000 S als Entschädigung für die nicht hergestellte Höhenlage von Straßen- und Platzgründen, ferner rund 2000 S aus einem aufgelassenen Spezialfonds für Wiener Hochwasserschutzbauten, abzüglich 15.000 S als Beitrag für die Kosten der Liquidierungsarbeiten, somit 197.000 S sind als neu zu eröffnende Einnahmsrubrik 208/3 des Voranschlages 1927 (Einnahmen aus der Liquidierung der Donaueregulierungskommission),

b) 10.000 S für die Erneuerung des Brückenanstreiches bei der Einnahmspost 3 des Sondervoranschlages Nr. 43 „Brücken- und Wasserbauten“ (Ausgabrubrik 518) in Empfang zu verrechnen.

**4. Die tauschweise Ueberlassung**

a) der Kat.-Parz. 2236/162 und 2236/156, 2. Bezirk, an der Engerthstraße im Ausmaße von rund 3734 m<sup>2</sup> an den Bund gegen einen an Wert gleichen Teil jener Flächen, die der Bund vermöge der Liquidierung der Donaueregulierungskommission unterhalb der Stadlauer Brücke erwirbt und

b) von Teilstücken von Wegparzellen im Erdberger Mais im Gesamtausmaße von rund 320 m<sup>2</sup> an den Bund gegen Gründe im Ausmaße von rund 37.000 m<sup>2</sup>, die der Bund vermöge der Liquidierung der Donaueregulierungskommission in Albern und Mannswörth erwirbt, und zwar gegen die Verpflichtung des Bundes zur unentgeltlichen Rückgabe aller jener ihm tauschweise überlassenen Wegteile, die dereinst etwa in den Bereich künftiger Straßen oder Plätze fallen werden, wird genehmigt.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

15. P. Z. 5196, P. 6. Der mit der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. („Wihoto“) gemeinsame Ankauf des Schlepplahngelaises auf den Gründen des ehemaligen Massengüterbahnhofes in der Gesamthöhe von 48.000 S wird mit dem auf die Gemeinde Wien entfallenden Anteil von 24.000 S genehmigt und hierfür für 1927 ein Kredit in der gleichen Höhe bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 1 „Ankauf eines Schlepplahngelaises“ des Sondervoranschlages Nr. 31 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ (Ausgabrubrik 506/2) zu verrechnen ist und in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen und Erlös aus dem Verkauf von Pflastersteinen“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(Redner: GR. Uebelhör.)

16. P. Z. 5208, P. 8. 1. Die notwendigen baulichen Herstellungen zur Erhöhung der Feuer-sicherheit im Neuen Rathaus werden genehmigt und hierfür erstmalig ein Betrag von 60.000 S bewilligt.

2. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1927 ein siebenter Zuschußkredit zur Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1) in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Stöger.)

**CESCHKA HÜTE**  
 Feinste Herren und Damenhüte  
 7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6



Folgender Antrag des **GR. Stöger** wird mit 35 gegen 32 Stimmen abgelehnt:

„Im Neuen Rathause ist der Feuerwehrdienst durch Aufstellung von Kontrolluhren für den Nachtdienst zu sichern.“

Berichterstatter **GR. Schneider:**

17. P. Z. 5197, P. 11. Der Neubau eines Hauptunratskanals in der Schüttaustraße von der Unbenannten Gasse bis zur Wagramer Straße im 2. Bezirke wird mit dem Kostenfordernis von 93.000 S, wovon der vorläufig unbedeckte Teilbetrag von 59.000 S im Voranschlag 1928 sicherzustellen ist, genehmigt.

(Redner: **GR. Körber.**)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 5 Minuten abends.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 9. Dezember 1927.

Vorsitzender: **GR. Weigl.**

Berichterstatter **GR. Speiser:**

P. Z. 5181, P. 1. Jedem der mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte des Bezirksvorstehers und der Bezirksvertretung im 18. Bezirke betrauten Herren August Klepell und Karl Kerner werden für die Dauer der Ausübung dieser Funktion die Bezüge eines Bezirksvorstehers zuerkannt.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

P. Z. 5205, P. 2. Für Oskar Sachs wird eine Ehrenpension von monatlich 100 S rückwirkend ab 1. Oktober 1927 bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 74. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise und dergleichen“ von 300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

P. Z. 5206, P. 3. Für Rosa Streitmann-Benvenisti wird eine Ehrenpension von monatlich 100 S rückwirkend ab 1. Oktober 1927 bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 75. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise und dergleichen“ von 300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 21. November 1927

Vorsitzende: Die **GR. Täubler** und **Jannerhuber**.  
Amtsf. StR.: **Speiser**.

Anwesende: Die **GR. Schladt**, **Höppeler**, **Luz** und **Pokorny**; ferner die **Ob.Mag.Re. Bock** und **Dr. Kritschka**.

Entschuldigt: Die **GR. Dr. Kolassa**, **Rummelhardt** und **Wagner**.

Beurlaubt: **GR. Käthe Rönigstetter**.

Schriftführer: **Mag.Ob.Koär. Dr. Dulehla**.

**GR. Jannerhuber** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Z. 1575, M.Abt. 2, 17860.) Den Personalvertreterinnen der Ständesgruppe der Hilfsfürsorgerinnen Hildegard Frankenstein und Leopoldine Kummer wird die Nachsicht von den Erfordernissen des § 77 der allgemeinen Dienstordnung erteilt.

(Z. 1611, M.Abt. 1, 582.) Die Entlohnung der Schulwarte in den vom Pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden für die aus dem Betriebe dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen, sowie für den der Zentrale zugeteilten Amtsgehilfen werden für das Winterhalbjahr 1927/28 mit den vom Magistrate vorgeschlagenen Beträgen festgesetzt.

(Z. 1619, M.Abt. 2, 19291.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Wäscher der städtischen Dampfwäscherei August Hofeka wird mit Wirksamkeit vom 15. Oktober 1927 an als Professionist nach Gruppe VI entlohnt.

(Z. 1604, M.Abt. 2, 9290.) Mit Wirksamkeit vom 16. November 1927 wird der Feuerwehrtelegraphist Ferdinand Reisch in die Ständesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 5. März 1926 in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 4 überreicht.

(Z. 1607, M.Abt. 2, 19147.) 1. Der definitive Leichendiener Leopold Schmalzbauer wird als Prospektursgehilfe in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht. 2. Der mit den Bezügen nach Gruppe IX vertragsmäßig angestellte Hausarbeiter Karl Trnka ist in Einkunft nach der Gruppe VII des Gehaltschemas (Prospektursgehilfe) zu entlohnen.

(Z. 1618, M.Abt. 2, 20865.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Hilfsarbeiter Karl Plank wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/6 vom 7. November 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1634, M.Abt. 2, 20864.) Der Hilfsarbeiter Karl Deles wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1927 an in Gruppe VIII mit dem Range VIII/9/4 vom 8. Juni 1927 überreicht.

(Z. 1621, M.Abt. 2, 20863.) Die Maschinenistengehilfen in Gruppe V Ludwig Hodny, Raimund Michalek und Karl Baeglein werden mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1927 an als Monteure in Gruppe IV mit dem Range IV/8/4 vom 11. Juni 1926, beziehungsweise IV/7/2 vom 18. September 1927, beziehungsweise IV/6/2 vom 12. Februar 1927 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1622, M.Abt. 9, 11222.) Die Aspirantin des Leopoldstädter Kinderospitales Dr. Gertrude Löwentstein wird mit Wirksamkeit vom 1. November l. J. zum Sekundärarzte ernannt.

(Z. 1623, M.Abt. 9, 11283.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Luise Löwy, zugeteilt der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, wird bis 31. Dezember 1928 verlängert.

(Z. 1605, M.Abt. 9, 9134.) Das Ende der normalen vierjährigen Dienstzeit des Sekundärarztes Dr. Franz Rahr im Krankenhaus Lainz wird in teilweiser Nichtanrechnung der als Prospektursassistentenarzt verbrachten Dienstzeit mit 31. Dezember 1929 festgesetzt. **GR. Täubler** übernimmt den Vorsitz.

(Z. 1614, M.Abt. 2, 3933.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Leopold Lapačka um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Bemessung der Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit als Folge eines Betriebsunfalles wird abgelehnt.

(Z. 1615, M.Abt. 2, 3681.) Henriette Zukriegl, Jahresgabenerhöhung.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 1608, M.Abt. 2, 19827) Anna Charwat, Oberamtsgehilfenswitwe;

(Z. 1609, M.Abt. 2, 19696) Wilma Ruzbaum, Oberbezirksarztenwitwe;

(Z. 1610, M.Abt. 2, 19826) Antonie Pawlisch, Schlachthausaufseherwitwe;

(Z. 1632, M.Abt. 2, 19879) Marie Januschke, Rechnungsratswitwe;

(Z. 1633, M.Abt. 2, 20032) Karoline Dörfel, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Johann.

(Z. 1606, P. D. 4070.) Dem für die Erweiterung der Kühlräume im Kesselhause und Keller der Großmarkthalle zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr im Ausmaße von zwei



# FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

Ueberstundengebühren und einer Weggebühr und dem Bauaufseher eine solche im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 1612, M. Abt. 2, 20860) Theodor Quirchmayer, technischer Assistent;  
 (Z. 1613, M. Abt. 2, 20859) Karl Kohl, technischer Assistent;  
 (Z. 1626, M. Abt. 2, 19236) Dr. Annemarie Smik, Oberbezirksarzt;

(Z. 1627, M. Abt. 2, 19794) Hermine Ehn, Hausarbeiterin;  
 (Z. 1628, M. Abt. 2, 19566) Marie Matuschek, Hausarbeiterin;  
 (Z. 1637, M. Abt. 2, 21644.) Klassenvorrückungen.  
 (Z. 1630, M. Abt. 2, 21005.) Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1927 an werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten mit dem aus Rubrik 8 des beiliegenden Verzeichnisses ersichtlichen Rängen eingereiht, die bisher vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema entlohnten Bäderangestellten, und zwar: in Gruppe VI die Professionisten Franz Baral und Josef Huber, in Gruppe VII die Badewarte Viktor Brunner, Johann Graf, Johann Bartmann, Othmar Philipp und Franz Feisar, letzterer bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist, in Gruppe IX der Hilfsarbeiter (Kohlenführer) Adalbert Winter, in Gruppe VII die Wäscheverwahrerinnen Gabriele Hannig, Wilhelmine Schedling und Katharina Nigner, die beiden letzteren unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist, in Gruppe VIII die Badefrauen Paula Neuhäuser, Hedwig Züll, Marie Haut, Rosa Lengheim und Anna Zipfelmayr, die beiden letzteren unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist.

Nachfolgende Geschäftsstücke wurden genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

- (Z. 1638, M. D. 8357.) Aenderung der Verwaltungsgruppeneinteilung.  
 (Z. 1639, M. D. 8277.) Ausgabrubriken 101/3, 101/5 und 102/1; erste Zuschußkredite.  
 (Z. 1636, M. Abt. 1, 682.) Arbeiter der Wassermesserreparaturwerkstätte; Löhnerhöhung.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Leopoldstadt:	17. Dezember,	6 Uhr.
Wieden:	20. "	1/2 5 "
Neubau:	15. "	6 "
Josefstadt:	14. "	5 "
Hernals:	15. "	6 "

## Baubewegung

vom 10. bis 13. Dezember 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Wagenschuppen, Sternngasse 6a, von Herrburger & Blauberg, Bauführer E. Höchsmann (27293).
- " " Kanalumbau, Rathausstraße 19, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (27184).
- " " Kanalumbau, Keningasse 15, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (27330).
- " " Kanalauwechslung, Eplinggasse 4, von Gekner & Komp., Bauführer M. & J. Sturany (27350).
- Bezirk: Deckenauswechslung, Kovaragasse 32, Bauführer Emil Liebesny (27114).
- " " Kanalauwechslung, Pillersdorfstraße 5, von Johann Strauß, Bauführer Ing. D. F. Jakovský (27123).
- " " Aufzugschacht, Heinestraße 42, von Brüder Kolb, Bauführer M. Liewer (27296).
- " " 3 Schuppen, Handelskai 216, von der Wiener Molkerei, Bauführer J. Baudisch (27353).
- Bezirk: Kanalauwechslung, Heßgasse 24, von Ing. A. Stedel, Bauführer L. J. Hofer (27363).
- Bezirk: Stodwerkauwechslung, Harmoniegasse 5, von Anna Schmidt, Bauführer Charvot & Komp. (26978).
- " " Kanalumbau, Währinger Straße 56, von Adolf Fritz, Bauführer Franz Spielauer (27104).
- " " Kanalauwechslung, Porzellangasse 11, von A. Stift, Bauführer R. Göb (27115).
- " " Neonanlage, Nußdorfer Straße 23, vom Hotel Union, Bauführer Leuchtag & Blechschmidt (27339).
- Bezirk: Koksverkaufshütte, Städtisches Gaswerk Simmering, Bauführer Wenzel Hartl (26961).
- " " Bachmannschaftsbarade, Städtisches Gaswerk Simmering, Bauführer Wenzel Hartl (26962).
- " " Vorhaus, Dorfstraße 9, von Josef Hopf jun., Bauführer Karl Reichstätter (5611).

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
 Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
 Gasco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung



18. Bezirk: Garage, Mar Emanuel-Straße 17, von M. Schapira, Bau-  
führer Kubiša & Schükner (3969).  
" " Milchtrinkhalle, Türkenchanzpark, von der Niederösterreichi-  
schen Molkerei, Bauführer Ing. J. Neubauer (2692).  
20. Bezirk: Hofstraß, Dammstraße 24, von Walter und Leontine Spira,  
Bauführer E. Höchsmann (27294).  
21. Bezirk: Zubau, Füllenbaumgasse, Kat.-Parz. 189, Einl.-Z. 18,  
Strebersdorf, von Johann und Marie Traxler, Bauführer  
Albert Kittel (3928).  
" " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 446/14, Einl.-Z. 88, Stadlau,  
von Karl Unger, Bauführer Johann Strahberger (3935).  
" " Verkaufshütte, An der oberen Alten Donau, Kat.-Parz.  
578, Donauefeld, von Stanislava Krejci, Bauführer Josef  
Krejci (3954).  
" " Stall, An der oberen Alten Donau, Kat.-Parz. 669/1,  
Landt.-Einl.-Z. 630, Donauefeld, von Franz Stroß und  
Ferdinand Radowitsch, Bauführer Hans Horat (3962).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Fährichgasse 10, Hans Fahrner (26956).  
" " Burggring 1, B. Wüsch (27362).  
" " Schottenring 14, B. Custer (27395).  
2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 2, Ing. Th. Gieklann (27393).  
3. Bezirk: Jacquingasse 6, Ella Schleginger (26902).  
" " Rennweg 69, Karl Michna (27291).  
4. Bezirk: Radetzgasse 5, Ing. F. Katlein (27321).  
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 137, L. Mühlberger (27367).  
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 121 b, B. Buchwiefer (26987).  
9. Bezirk: Michelbeuerngasse 4 a, S. Simacek (27137).  
11. Bezirk: Vorstadtstraße 7, Franz Kabelac (3057).  
21. Bezirk: Industriestraße 66, Kliment & Hava (3985).  
" " Anton Stöck-Gasse 83, Ferdinand Pfeifer (4032).

**Renovierung.**

18. Bezirk: Weimarer Straße 72, von Karl Haas (4527).

**Parzellierungen.**

11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 516, von der Gemeinde Wien —  
Hübner (27152).  
13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 401, von Rudolf Bauer (27295).  
18. Bezirk: Ludwiggasse 3, von Fritz Scholz (4651).  
" " Pöhlkeinsdorf, Einl.-Z. 63, von S. St. Jordan (4660).

M. Abt. 27 b, 8151.

**Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,  
Blöcke VIII—XIII.**

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 9 Uhr elektrische Installation,  
10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rat-  
haus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25 b, 1391.

**Zentrale Waschlüchelanlage in der Wohnhausgruppe 12. Längenfeld-  
gasse—Kälbergasse.**

Lieferung und Montage: a) Kesselanlage, b) Kesselpeife-  
vorrichtungen, c) Kohle- und Aschentransportanlage, d) Kalt- und  
Warmwasserreservoir, e) Wäschereimaschinen- und Apparate, f) Kunst-  
steintöpfe und Platten, g) Heizungs- und Entnebelungsanlage,  
h) Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 2. Jänner 1928, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b,  
1. neues Amtshaus, 5. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-  
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

16. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die  
Gartenanlage am Margaretengürtel und eine Gartenanlage im  
Zuge der Diehlgasse, Fendigasse und Siebenbrunnengasse  
(Heft 96).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohn-  
hausbau 4. Schelleingasse (Heft 97).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau  
10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke V—VII  
(Heft 98).

— 1/11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohn-  
hausbau 4. Schelleingasse (Heft 98).

17. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschlüchen- und  
Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Hagenwiese (Heft 95  
und 99).

22. Dezember. Umgestaltung der Brausebäder 2. Klasse im städtischen  
Volksbade 3. Apostelgasse 18. (M. Abt. 25 a.) 11 Uhr Bau-  
meisterarbeiten, 1/2, 12 Uhr Pflasterungs- und Verfließungs-  
arbeiten (Heft 99).

23. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15, früher M. Abt. 23 b.) Erd-,  
Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau  
10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke VIII—XIII  
(Heft 100).

— Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,  
Blöcke VIII—XIII. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische, 10 Uhr  
Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 100).

2. Jänner 1928, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschlüchelanlage in  
der Wohnhausgruppe 12. Längenfeldgasse—Kälbergasse (Heft 100).

3. Jänner 1928, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Regenwasser-  
kanälen in der verlängerten Stegmahergasse—Altmannsdorfer  
Straße—Sagedergasse und Biedermannsgasse im 12. Bezirke  
(Heft 97).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-  
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sohleninstandsetzung im Alsbachkanale im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl 1930;  
Aicher & Gergler 1950; Karl Glaser 2000; Ing. Langfelder & Komp.

**Steinindustrie Carl Benedict**

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor-  
arbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 21.30

**Lichtpausen- und Plandruckanstalt**  
**Liepollt & Sally**  
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-  
FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN  
MUSTERBUCH KOSTENLOS

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen  
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden  
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen  
werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind,  
bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.  
— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu  
überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-  
gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt  
die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller  
Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-  
strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 15, 4025.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,  
Blöcke VIII—XIII.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



2050; A. M. Taufner 2050; Bahh, Freitag & Meinong 2095; Westermann & Komp. 2150; Alois Holler 2150; Viktor Kronsteiner & Varta 2150; Baumann & Spenadl 2180; Pittel & Brausewetter 2185; F. Dehm & Dibrich 2200; Mucha & Schnell 2250; Pribel & Schögel 2285; Josef Foit 2300; Gottfried Lemböck 2300; R. Dill & O. Gladt 2300; Hans Schneider 2380; Hans Zehethofer 2400; Ferdinand Peterka 2400; Josef Latacs & Komp. 2680.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, Kindergarten.\*)**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Glas, b = mit Glas): Franz Wagner a 701.54; Josef Rankls Witwe & Sohn a 177.50, b 9800.50; Johann Führer a 448, b 3319; Gottlieb Jirafek a 680.50, b 11.183; Johann Seehofer a 610.50.

**Laufende Arbeiten an elektrischen Installationen in städtischen Objekten.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Dezember.

Es offerierten (a = Gruppe 1, b = Gruppe 2, Aufz. = Aufzahlung, N. = Nachlag): L. Sackmayer 7. und 16. Bezirk a 12% Aufz., b 17% Aufz.; 9. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; R. Weiland 2. Bezirk a 12% Aufz., b 18% Aufz.; 3., 5., 10. und 11. Bezirk a 12% Aufz., b 17% Aufz.; A. Wasda 12. bis 15. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; „Wiemeg“ sämtliche Bezirke a 10% Aufz., b 15% Aufz.; S. Kobitschek 1. bis 9., 12., 16. bis 20. Bezirk a 2% Aufz., b 5% Aufz.; J. Muckenhuber 3., 10. und 11. Bezirk a und b 5% N.; S. Leibnegger & Strimaneck 4. bis 7., 10. bis 13., 15. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; S. B. Adler 3. bis 5., 10. bis 12. Bezirk a und b 5% N.; B. Fried 1. und 9. Bezirk a und b 6% N.; B. Spielmann 1., 3., 9. und 19. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; A. Altmann 3. und 13. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; Nidl, Jäger & Komp. 1., 5. bis 8., 14. und 15. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; A. Pollak 3. und 13. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; K. Seshun 1. bis 3. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; Allgem. österr. Elektrizitätsgesellschaft 1., 2. und 9. Bezirk a 20% N., b 15% N., 4. Bezirk a und b 20% N.; R. Fischer 1., 3., 4. und 20. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; A. Weinberger 2., 3., 20. und 21. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; 3. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz.; D. Ullmann 1., 9. und 18. Bezirk ungenügend; F. Willert 7., 10., 11., 16. und 17. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; S. Rohrhofer 11. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; J. Hermann 1. und 9. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; Salzer & Thie 1. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise, 2. Bezirk a 5% N., b Kostenanschlagspreise, 4. und 5. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise, 6 bis 9. Bezirk a 5% N., b 3% N., 12. bis 18. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; Haider & Komp. 1., 3., 6. bis 8. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise, 3. Bezirk a 20% N., b 10% N., 10., 11., 13. und 16. Bezirk a 5% Aufz., b Kostenanschlagspreise; J. Doubrava 7., 13. bis 15. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; S. Woder 12. und 13. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; J. Kojenzweig 1., 2., 9. und 20. Bezirk a und b 5% N.; F. Dalfasso 1., 8. und 13. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; J. Prinz 8., 9., 16. bis 18. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; A. Martini sämtliche Bezirke a 4.5% N., b 4% N.; A. Gönner 1., 5. und 7. Bezirk a Kostenanschlagspreise, b 5% Aufz.; M. Palecek 16. Bezirk a 5% N., b 10% N.; J. Acherer 15. bis 17. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; Sabel & Komp. 1. bis 20. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; Elektrobau-A.-G. 1. bis 3., 9. und 11. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; J. Glaser 2. und 15. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; F. König 3., 4., 6. und 10. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; St. Diamand 1. und 9. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz., 2. und 20. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz., 3. Bezirk a 18% Aufz., b 20% Aufz.; K. Slawicek 1., 5., 6. und 21. Bezirk a und b 15% Aufz., 2. bis 4. und 11. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; S. Heutler 7. und 17. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz., 8. und 16. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz., 9. Bezirk a 12% Aufz., b 18% Aufz.; S. Weigl 15. bis 19. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; R. Strauß 12. Bezirk a 12% Aufz., b 15% Aufz., 14. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz., 15. Bezirk a und b 15% Aufz.; Funtan & Jancschik 1. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise, 2. Bezirk a und b 5% Aufz., 3. Bezirk a 3% Aufz., b Kostenanschlagspreise, 3. Bezirk (Biechmarkt) a 5% N., b 5% Aufz., 4., 12. bis 14. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz., 5. bis 8. Bezirk a 5% Aufz., b 8% Aufz., 9. und 10. Bezirk a 3% Aufz., b 5% Aufz., 15. und 16. Bezirk a 10% Aufz., b 12% Aufz., 17. bis 19. Bezirk a 8% Aufz., b 10% Aufz.; F. Schromm 1., 4. bis 8., 10., 12., 14. und 15. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; Prof. Verninger 1., 19. und 20. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; B. Wolters 5. und 6. Bezirk a 5% Aufz., b 12% Aufz., 12. und 13. Bezirk a 6% Aufz., b 12% Aufz.; S. Nowotny 10., 12., 14. bis 16. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; Ing. Schmid 3. bis 5., 10. und 11. Bezirk a und b Kostenanschlagspreise; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 4., 5., 10. und 12. Bezirk a 8% Aufz., b 10% Aufz.; Ing. D. Kraus 1. bis 5., 10. bis 14., 18. bis 21. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz., 3., 6. bis 9., 15. bis 17. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; A. Somolfa sämtliche Bezirke a 10% Aufz., b 15% Aufz.; F. Rameber 2. und 3. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz., 3. und 11. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz., 21. Bezirk a 20% Aufz., b 15% Aufz.; Kirchhoff & Komp. 1., 7. bis 9. Bezirk a Kostenanschlags-

# STAF A

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. O. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5.5 % jederzeit abhebbar  
6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist  
6.5 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

### HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

preise, b 5% Aufz., 2. bis 6., 15. bis 20. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; F. Dürnbacher 1. bis 5. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz.; Dr. Defris 4. bis 7. und 15. Bezirk a 5% Aufz., b 10% Aufz.; D. Gebert 9., 16., 18. und 19. Bezirk a 10% Aufz., b 15% Aufz., 17. Bezirk a 15% Aufz., b 20% Aufz.

**Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil A und B.\*)**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Schlosser & Trost 1,019,569; Bau- und Terrain-A.-G. 852,647; Union-Baugesellschaft 854,975; Diß & Komp. 946,703.50; „Universale“ 851,633.70; Wiener Baugesellschaft 986,639.10; R. Kella & Neffe 855,669; Vaterländische Baugesellschaft 963,320.90; Heinrich Zipfinger 1,035,873; Westermann & Komp. 973,504; Osmalß Slama 917,069; Karl Korn, Reformbaugesellschaft, 946,098; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 958,162.86; G. A. Wahß 1,041,530; Ing. Karl Weiner 1,075,200.40; „Grundstein“ 1,022,307; J. Aicher & A. Berger 816,700; Alois Cerny 951,812; Felix Sauer's Nachfolger 958,336.10; Franz Kallein 935,925; F. Künzel & E. Soffil 999,950; Johann Trinkl & Komp. 1,283,096.50; Pittel & Brausewetter 1,037,899.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße.\*)**

Anbotverhandlung am 12. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Johann Führer 1195; Roman Mokina 1276.26; Thomas Ghabits 1417.80; Johann Seehofer 1508; Anton John 1231.38; Matthias Tusch 1524.40; Alois Ament 1306.94; Gustav Dülls Witwe 1299.12; Gottlieb Jirafek 1269.25; Franz Hrbel 1598.

## Kundmachungen.

**Marktordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren in Wien, 3. Bördere Zollamtsstraße 17 und Invalidenstraße 4.**

W. Abt. 42/2267/27. Wien, am 19. November 1927.

(Bestätigt mit dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. November 1927, A. B. VI/2015/27, und genehmigt vom Bürgermeister als Landeshauptmann zufolge Entschliebung vom 19. November 1927.)

§ 1.

Gegenstände des Marktverkehrs sind:

1. a) Frisches Fleisch von Ochsen, Röhren, Büffeln und Stieren, sowie Kälber, Schafe, Schweine, Lämmer und Ziegen, mit oder ohne Fett, im ganzen oder in Teilen;
- b) konserviertes Fleisch, sowie Fleisch- und Fettwaren von Tieren dieser Art, und zwar: eingesalzenes, gepökeltes, geräuchertes und eingefrorenes Fleisch, sowie Würste, Corned beef, Innereien und Fleckstieberwaren und tierisches Fett aller Art (mit Ausschluß von Butter).

## Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28

### Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen



2. Hausgeflügel, lebend oder geschlachtet, in den Federn oder gerupft, wie: Hühner, Gänse, Enten, Truthühner, Kapauen, Tauben.

3. Wildbret und Federwild, wie: Hirsche, Rehe, Gemsen, Wildschweine, Hasen, aufgehacktes Rot- und Schwarzwild, Fasane, Auer-, Birk-, Gafel-, Schnee-, Rohr- und Rebhühner, Wildgänse, Wild- und Duckenten, Wildtauben, Wald-, Moos-, Haide- und Wiesenschneppen, Krammetsvögel, Wachteln und andere nach dem Gesetze zum Genuße zulässige Wildarten und kleine Vögel, sowie Eier.

#### § 2.

Die Verabreichung von Speisen und der Ausschank von Getränken ist nur nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung der Marktbehörde auf den hiezu bestimmten Plätzen gestattet.

#### § 3.

Der Marktverkehr dauert ausnahmslos:

a) Am Montag, Dienstag und Mittwoch jeder Woche von 7 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags,

b) am Donnerstag und Freitag jeder Woche von 7 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags,

c) an Samstagen und an den Vortagen gesetzlicher Feiertage von 6 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags,

d) an einfachen Feiertagen von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags. Beginn und Ende des Marktverkehrs wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben.

#### § 4.

Für die Benützung der Hallenräume und der Markteinrichtungen sind die im Marktgebührentarife festgesetzten Gebühren zu bezahlen.

#### § 5.

Die Ausladung der mit der Wiener Verbindungsbahn in die Großmarkthalle zugeführten Waren wird nötigenfalls im Beisein einer Kommission, bestehend aus Vertretern des Veterinäramtes, des Marktamtes, der Bahn, des Adressaten und eventuell des Einsenders vorgenommen, welche beim Bahntransporte vorgekommene Mängel zu konstatieren und wegen deren Abstellung das Erforderliche zu veranlassen hat.

Die Zahlung der an die Adressaten überwiesenen Fracht- und Nebengebühren ist vor Empfangnahme der Sendungen zu leisten.

Die bisher von den beteiligten Bahnverwaltungen zugestandene Begünstigung der Befreiung vom Frankaturzwange für Fleischsendungen an solche Adressaten, welche zur Deckung der auflaufenden Fracht- und Nebengebühren Kautionen erliegen haben, bleibt aufrecht.

Findet jedoch die Verichtigung der Fracht- und Nebengebühren nicht binnen drei Stunden nach Bereitstellung zum Bezuge statt oder ergeben sich Ablieferungshindernisse, sei es, daß der Adressat zum Bezuge bei rechtzeitiger Abweisung nicht erscheint oder den Bezug verweigert, so wird die Sendung an das Marktamt ausgeliefert, welches die weitere Disposition mit einer solchen Ware trifft, beziehungsweise die Veräußerung derselben auf Gefahr und Kosten des Einsenders veranlaßt.

Aus dem bei dieser Veräußerung erzielten Erlöse werden sämtliche auf der Fracht haftenden Gebühren bestritten, der Ueberschuß wird dem Einsender ausgefolgt.

Bahnsendungen, die bis 11 Uhr vormittags zum Bezuge bereitgestellt worden sind, müssen noch am gleichen Markttage — auf einmal und nicht partienweise — übernommen und zu Markt gebracht werden, widrigens mit der Ware nach den obigen Bestimmungen (Absatz 4 und 5) verfahren wird, es sei denn, daß aus veterinär- oder marktpolizeilichen Gründen andere Verfügungen getroffen werden. Falls die rechtzeitige Aufbringung zum Markte durch Verschulden einer Marktpartei verhindert wird, liegt darin eine Uebertretung der Marktordnung.

#### § 6.

Für die in die Großmarkthalle gelangenden Waren sind Beschauscheine beizubringen. Bis zur Verbringung dieser Beschauscheine wird die Ware auf Gefahr und Kosten des Einbringers in amtliche Verwahrung genommen. Alle Waren unterliegen überdies in der Großmarkthalle hinsichtlich ihrer Verkaufszulässigkeit und Genußtauglichkeit der amtlichen Untersuchung und Verfügung nach den jeweils bestehenden Vorschriften und dürfen vor dieser Untersuchung nicht zum Verkauf gebracht werden.

Behufs einwandfreier Durchführung dieser Untersuchung sind die mittels Wagen in der Großmarkthalle einlangenden Fleischwaren, welche nicht durch Zertifikate des städtischen Veterinäramtes gedeckt sind, auf den zugewiesenen Plätzen zur Untersuchung bereitzuhalten. Bei anstandslosem Befunde werden die Fleischwaren amtlich gekennzeichnet. Im gegenteiligen Falle hat der Einbringer die Ware auf seine Kosten in den Raum für beanstandete Waren zu bringen und, falls sie dort als genußuntauglich erklärt wird, in den Konfiskatenbehälter zu schaffen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jede zur Erreichung des Zweckes der Untersuchung notwendige manuelle Beihilfe zu leisten und jede demselben Zwecke dienende notwendige Auskunft zu erteilen.

#### § 7.

Die Verkaufsplätze werden vom Marktamt gegen jederzeitigen Widerruf zur Benützung zugewiesen.

Die Plätze sind persönlich zu betreiben und dürfen weder an andere Personen übertragen, noch zur Mitbenützung überlassen werden. Herstellungen auf denselben dürfen nur mit Genehmigung der Marktbehörde vor-

genommen werden. Die Parteien haften für alle durch sie oder ihre Bediensteten verursachten Beschädigungen.

Bei Inanspruchnahme der von der Gemeinde für Marktzwecke zur Verfügung gestellten Einrichtungen haben die Parteien die hiefür erlassenen Vorschriften zu befolgen.

Den behördlichen Organen steht es jederzeit frei, die zugewiesenen Plätze zu betreten; die Parteien sind gehalten, diesen Organen jederzeit Zutritt und Nachschau zu ermöglichen. Kleider, leere Kisten, Körbe u. dgl. dürfen auf den Verkaufsplätzen nicht hinterlegt werden, widrigens deren Beschaffung von Amts wegen auf Gefahr und Kosten der Partei vorgenommen wird.

#### § 8.

Der Verkauf der zum Marktverkehr zählenden Waren hat im allgemeinen in den handelsüblichen ganzen Stücken stattzufinden.

#### § 9.

Sämtliche für den Markt einlangenden Fleischwaren müssen auf den amtlichen Waagen abgewogen werden.

Die Abwaage der verkauften Fleischwaren erfolgt durch Organe des Marktamtes auf den amtlichen Waagen.

Zum Abwägen von Fleischmengen bis zu einem Gewichte von rund 5 kg können die Verkäufer nach Maßgabe der allgemeinen Vorschriften eigene Waagen benützen. Die Käufer können vom Verkäufer zugewogene Waren von den Organen des Marktamtes unentgeltlich nachwägen lassen.

#### § 10.

Fleischwaren, die zur Veräußerung auf dem Markte bestimmt sind, dürfen vor dem Beginne des Marktverkehrs nicht verkauft werden.

Der Kettenhandel auf dem Markte ist verboten.

Den Inhabern von Fleischverkaufsstellen ist die Ueberlassung von Fleischwaren an ihre Bediensteten unter dem Titel des Verkaufes, der Entlohnung oder einem sonstigen Titel zum Weiterverkaufe in der Großmarkthalle untersagt.

#### § 11.

Bei der Ersichtlichmachung der Preise sind die vom Wiener Magistrat erlassenen allgemeinen Vorschriften zu beobachten.

Büffel- sowie Weiskfleisch (Ferkel) und Gefrierfleisch muß von anderem Fleische gesondert bleiben, deutlich sichtbar bezeichnet und bei der Abwaage dem Aufsichtsorgane als solches angegeben werden.

Selchfleischwaren müssen, nach ihrer Gattung als Schafffleisch, Schweinefleisch oder Rindfleisch gesondert, in verschiedenen Behältnissen (Körben, Zögern usw.) feilgeboten werden, so daß sich in einem Behältnisse nur Selchfleisch einer Gattung befindet.

Diese Behältnisse müssen mit der deutlichen und sichtbaren Bezeichnung ihres Inhaltes („geselchtes Schafffleisch“, „geselchtes Schweinefleisch“ oder „geselchtes Rindfleisch“) versehen sein.

#### § 12.

Die angekauften Waren sind seitens der Käufer spätestens eine Stunde nach Schluß des Marktes aus der Halle zu schaffen.

#### § 13.

Allen auf dem Markte befindlichen Personen ist ein anständiges Betragen untereinander und gegen die Amtsorgane zur Pflicht gemacht; insbesondere haben sie den Anordnungen der letzteren Folge zu leisten. Personen, welche die Ordnung auf dem Markte stören, Unfug treiben oder den Anordnungen der behördlichen Organe nicht Folge leisten, können durch das Marktamt vom Markte gewiesen und in schwereren Fällen bis zur Dauer von einer Woche ausgeschlossen werden; der Ausschluß auf längere Zeit bleibt der Marktbehörde vorbehalten.

#### § 14.

Die Nahrungsmittel sind in geeigneter Weise gegen Staub oder sonstige Verunreinigung zu schützen.

Das Auslegen von Fleischwaren auf Brettern, Tüchern oder in sogenannten Fleischläden auf dem Boden ist ausnahmslos verboten.

In den Hallenräumen muß möglichstste Reinhaltung beobachtet werden. Es ist daher jeder Vorgang verboten, der gegen Reinhaltung verstößt. Insbesondere sind die Marktparteien verpflichtet, für die Reinigung der ihnen zugewiesenen Verkaufsplätze, Stände und Fleischriemen, ferner der Geschäftsgeräte sowie der eigenen Ueberkleider und jener des Hilfspersonales zu sorgen.

Das Marktamt hat das Recht, bei unterlassener oder mangelhafter Reinigung das Erforderliche auf Kosten der Parteien zu veranlassen.

Durch das Auslegen der Feilschaften darf das Ausmaß des jeder Marktpartei zugewiesenen Raumes nicht überschritten werden und dürfen insbesondere die Zugänge zu den Plätzen, die Wege zwischen denselben und der Verkehr auf dem Markte nicht beeinträchtigt werden.

#### § 15.

Das Feilhalten anderer als der zum Marktverkehr zählenden Gegenstände auf den Verkaufsplätzen oder im Umherziehen in den Hallenräumen ist verboten.

#### § 16.

Gesundene oder herrenlose Fleischwaren sind dem Marktamt zur bestmöglichen Verwertung auf Gefahr und Rechnung des unbekanntem Eigentümers zu übergeben.



## Das Kochen soll ein Kinderspiel werden.

Die Hausfrau will ihre Plage vermindern, wenn sie ein Gasgerät kauft. Das **Oewa-Gasgerät** ist rasch ein Freund der Hausfrau geworden, weil es kinderleicht in der Handhabung, sehr rein und äusserst sparsam im Gebrauch, leicht zerlegbar und ganz gefahrlos ist.

2068



### Oewa-Gasgeräte

sind in allen Installationsgeschäften erhältlich.

Unter Berufung auf dieses Blatt erhalten Sie das Buch „Ein Kinderspiel“ gratis.

**Ständige Ausstellung Oewa, Arsenal Tor 12 (118 Linie) Telephon 53-0-90 Serie.**

#### § 17.

Hunde dürfen in die Hallenräume nicht mitgenommen werden.

#### § 18.

Der Marktbehörde bleibt vorbehalten, besondere Vorschriften für die auf dem Markte zu Dienstleistungen verwendeten Personen zu erlassen.

#### § 19.

Jede Partei, welche dem Markte Artikel zuführt, ist verpflichtet, deren Menge und Gattung sofort beim Marktamt anzumelden. Der Stand des Fleischvorrates ist bei Eröffnung des Marktes durch das Marktamt ersichtlich zu machen.

#### § 20.

Die Preise der auf dem Markte verkauften Waren werden vom Marktamt erhoben und allwöchentlich in einem Marktberichte zusammengestellt, welcher die eingesendeten Waren nach Gattung und Gewicht, sowie die erhobenen Preise zu enthalten hat. Der Marktbericht wird in geeigneter Weise veröffentlicht.

#### § 21.

Die Gemeinde überwacht und regelt den Marktverkehr durch ihre Organe.

Marktbehörde ist der Wiener Magistrat. Die unmittelbare Marktaufsicht wird vom Marktamt ausgeübt. Die veterinär- und sanitätspolizeilichen Amtshandlungen werden vom Veterinäramt besorgt.

Falls das Veterinäramt auf Vernichtung oder Verkehrseinschränkung einer eingebrachten Ware erkennt, steht es der Marktpartei frei, bei der Veterinäramtsdirektion um eine Ueberprüfung anzusuchen. In diesem Falle obliegt der Partei die Bezahlung der hierfür normierten Gebühren. Für die daraus erwachsenden Verzögerungen oder Schäden übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung.

#### § 22.

Uebertretungen dieser Marktordnung werden auf Grund des § 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, mit Geldstrafen bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

#### § 23.

Diese Marktordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft; gleichzeitig werden alle früheren einschlägigen Bestimmungen außer Wirksamkeit gesetzt.



## Eintragungen in den Erwerbsteuerverkataster. Gewerbeunternehmungen.

11. November 1927.

(Fortsetzung.)

Eisermann Heinrich, Gemischtwarenhandel, 2. Rembrandtstraße 30.  
— Franz Katharina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie  
Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Holohergasse 36.  
— Gast Amalia Johanna, Marktviktualienhandel, 9. Markthalle, Ruff-  
dorfer Straße. — Gruber Kajpar, Milchmeiereigewerbe, 19. Sand-  
gasse 7 (Verkauf), Langackerergasse 11 a (Stall). — Gutling Robert,  
Lastfuhrwerker, 16. Flöckersteig 19. — Jakobowicz Siegmund, Handels-  
agentur, 2. Hollandstraße 2. — Jubez Amand, Marktviktualienhandel nach  
Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 1. Markt im Werd,  
Stand Nr. 227. — Kadler Hermine, Wäsche- und Wirkwarenherzeugung,  
9. Währinger Gürtel 162. — Klomn Johann, Kaffeeschanker, 10. Quellen-  
straße 38. — Kreitmeier Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln  
und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Klementinen-  
gasse 8. — Malh Angela, Viktualienhandel und Flaschenbierverschleiß, 21.  
Schidgasse 2. — Nell Ferdinand, kunstgewerbliche Herstellung von Brand-  
malereien, Zeichnungen und Vordruckerarbeiten auf Baumwollwebe und  
Leinen, 15. Rauenthalgasse 4. — Neufeld Cécilie, Handel mit Herren- und  
Damenwäsche, Modeartikeln und Wirkwaren, 2. Praterstraße 66. — Ott  
Amalie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im  
§ 38 G.-D. vorbehaltenen oder an eine Konzeßion gebundenen Waren,  
17. Ortliebasse 38. — Plaštrýba Franziska, Marktfahrgewerbe, 17. Lachner-  
gasse 4/2. — Schönauer Engelbert, Fleischschleher, 2. Volkswehrplatz 11. —  
Schuß Adolf, Reparatur von Schreibmaschinen, 6 Köstlergasse 3. — Schuster  
Leopold, Handelsagentur, 10. Henzigasse 15. — Sengelín Marie, Her-  
stellung von kunstgewerblichen Gegenständen, 14. Lehnergasse 4. — Smele  
Karl, Gastwirt, 10. Lagenburger Straße 9. — Soor Franz, Zimmerputzer,  
10. Reumannplatz 20. — Steffanides Anton, Wurst-, Selchwaren- und  
Schweinefleischverschleiß, 5. Storkgasse 9. — Steffanides Anton, Fleisch-  
verschleiß, 5. Storkgasse 9. — Stillek Marie, Handel mit Lebens- und  
Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt,  
15. Löhrergasse 26. — Strohmayer Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwaren-  
verschleiß mit Ausschluß der im § 38 G.-D. vorbehaltenen oder an eine  
besondere Bewilligung (Konzeßion) gebundenen Waren, 17. Frauengasse 1.  
— Vogel Ignaz, Pferdehandel, 10. Waldgasse 5. — Wagner Maximilian,  
Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Vinzer Straße 273. — Weizenhof  
Artur, Kappenmacher, 2. Große Schiffgasse 21.

14. November 1927.

Atlas Selig, Kürschner, 6. Kaunitzgasse 1/3. — Barvik Franz,  
Drehfler, 16. Thaliastraße 6. — Bree Wilhelm, Erzeugung von Grammophons,  
7. Stiflgasse 27. — Bromberg Moritz, Gold-, Silber- und Juwelen-  
arbeiter, 2. Krummbaumgasse 10/15. — Diethart Elisabeth, Frauen- und  
Kinderkleidernachhergewerbe, 8. Josefstädter Straße 68. — Dobrowolny  
Maria, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Esterházygasse 12.

(Das Weitere folgt.)

### THERMOTECHNIK

2133

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärme-  
technische Anlagen

Tel. 17-3-89 WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33 Tel. 17-3-89

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-  
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und  
Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie  
Rekonstruktionen bestehender Anlagen

### Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

### Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer 2152

## WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.  
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im ZENTRALE: Telegramme:  
Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen  
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher  
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Es-  
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-  
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad  
Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;  
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-  
York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque  
de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

#### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká  
escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig,  
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger,  
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,  
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,  
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad,  
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,  
Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau,  
Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie),  
Warschau. Filialen: Baranowicze, Bedzin, Brseć n/Bugien,  
Częstochowa, Hrubieszów, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg,  
Łódź, Lublin, Luck, Plock, Posen, Radom, Radomsko, Równe,  
Sosnowiec, Tomaszów Maz., Wilno, Wloclawek; Wechsel-  
stuben: Warschau (4) u. Stolpce.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864.  
Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck.  
Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,  
(Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.). Filialen:  
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.  
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung. 9961

## „CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

WIEN

1967

GRAZ

## JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,  
Schiefer-, Eternit-, Papp-, Holzzement- und Presskies-Dächer. 2124



# EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2134

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke  
**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.  
**HIRSCHL & Co.**  
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.  
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE  
**C. H. RIPL & Co.**  
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37  
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**FRANZ LEX**  
Installationsunternehmung.  
Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Böden etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

**JOHANN TAUSCHER**  
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN  
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester  
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken  
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit  
**WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60**  
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**  
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN  
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Fabrik: **HATSCHEK'S Eternit** Niederlage:  
Vöcklabruck (Oberösterreich) **SCHIEPER** Wien, IX/1, Maria Theresien-Strasse 15  
Tel. 18-4-75  
nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

**JOSEF KNECHT**  
Bauschlosserei 1889  
übernimmt alle Bau- und Kunstschlosserarbeiten, solide und billigste Ausführung. Erzeugung von schmiedeeisernen Fenstern. Stiegegeländer, alle Arten Füllungsgitter. Alle Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet.  
Wien, XVI., Heigerleinstraße 24. Teleph. 61-606.

**Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**  
Wien, XIII., Gurkgasse 18-22  
Telephon 33-1-68, 33-1-71 Telegr.-Adr.: Metallmüller  
**Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge**

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**  
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent.  
Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

**„Ericsson“**  
Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka 2099  
Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen  
Fabrik und Direktion:  
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10  
Installationsbüro:  
Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

**Eduard Schinzel** 2159  
Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung  
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59  
**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**



Gegründet 1865.

**S. KRULL & Co.**

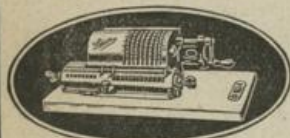
Gegründet 1865.

stets großes Lager  
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22  
Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,  
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerke.****FELTEN & GUILLEAUME**Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE Nr. 11.**Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte  
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke,  
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.**Drachtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-  
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische  
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen,  
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.**Eisen- und Stahladrähte** in allen Härten, Stacheldrähte,  
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin-  
nägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.**Fabriken in:** Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.**KUGELLAGER**der Marken  
DWF u. PWK**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK  
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27

Telephon 43-1-22, 46-3-39

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

**„LIPSIA“**Die wohlfeile Rechenmaschine für  
alle Rechnungsarten 1998

GENERALVERTRIEB

**KLAUS & Co.**

WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

**Elektrizitäts-Gesellschaft****=VERA=**Wien IV., Schaumburggasse 14, Telephon 52-1-34  
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

2153

**LEOPOLD HUBMER**

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)

Tel. 45-2-98 **Bau- u. Ornamentenspengler** Tel. 45-2-98Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen,  
Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie  
jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

**Isothermol**Unternehmung für  
Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik 2088

Wien, XX.,

Leithastr. 5

Tel. 43-1-35

Ing.  
Oskar**Freund & Co.****TREIBRIEMENWERKE**

Telephon 98-1-36

**CEBES**Telegramme:  
Cebesleder Wien**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2158

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

**Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen**

in erstklassiger Ausführung durch 2016 b

C. Haumann's Witwe &amp; Söhne, Ges. m. b. H

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

**Aufzüge  
Baumaschinen****F. Wertheim & Co.**Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft  
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.**Kassen  
Sicherh.-Schlösser**